

Kirschblütentraum

Naruto Uzumaki, Sasuke Uchiha, Sakura Haruno

Von Hey_Nana

Kapitel 23: Special: Merry Christmas

Lachen erfüllt die Küche der rosahaarigen Schönheit. Team 7 hat sich zusammen gefunden, um gemeinsam Weihnachtsplätzchen zu backen. Der Blonde Chaosninja grinst glücklich seine engsten Freunde an und hat im Gesicht überall Mehl kleben. Ihr Sensai sitzt gemütlich auf dem Sofa der Konochi und hat seine Nase tief in ein Buch gesteckt. Das sanfte Kerzenlicht was auf ihrem kleinem Tisch vor dem Sofa steht, umhüllt den Grauhaarigen in ein warmes Licht. Sakura nimmt ein nasses Tuch und versucht ihrem besten Freund die Mehreste aus dem Gesicht zu wischen. "Hey Sakura-chan, das kitzelt." lacht er und die hübsche Konoichi lächelt ihn sanft an. Es sind die schönen Zeiten in ihrem Leben, sie sind alle zusammen und niemand kann diesen Moment zerstören. Ihr Blick fällt auf den blassen Mann und dem Uchiha, die an dem Küchentisch sitzen und brav den Teig mit Weihnachtsförmchen ausstechen, wobei einer von ihnen vor sich her grummelt. Der Schwarzhaarige hatte nicht wirklich Lust auf diese Kinderrei und es nervte ihn dazu noch zusätzlich das alle so einen Spaß an diesem Schwachsinn haben.

Die Haruno packt die letzten Plätzchen auf das Backblech und schiebt es in den Ofen. Zufrieden dreht sie sich zu den anderen um und lächelt. Eifrig verziert der Blonde noch die letzten Plätzchen die vor ihm liegen und streckt nach getaner Arbeit den Daumen nach oben. Sakura stellt sich vor ihren Küchentisch und bewundert die Werke der drei Männer. "Die sehen wirklich toll aus." lobt sie alle und Sai lächelt sie typisch für ihn an. "Hn." brummt Sasuke genervt und sackt auf seinem Stuhl in eine bequeme Haltung. "Ich wusste gar nicht das ihr solche Naturtalente seid." ertönt eine Stimme neben der hübschen Frau und ihre smaragdgrünen Augen richten sich auf ihren Sensai, der leise aufgestanden ist und nun links neben ihr steht. "Dank Sakuras Hilfe werden sie auch bestimmt schmecken." sagt Naruto und die Angesprochene senkt verlegen ihren Blick. "Ach das stimmt doch gar nicht.. wir haben das zusammen gemacht und jeder hat seinen Teil dazu beigebracht." sagt die Medicin und Kakashi greift ihr auf die Schulter. "Ich bin stolz auf euch." sagt er und die Blicke seiner Schüler richten sich auf ihn. "Ihr seid erwachsen geworden und jeder von euch kann stolz auf sich sein." er entfernt sich von der Gruppe und geht zu der Fotowand der Rosahaarigen. Sein dunkles Auge haftet sich auf das Team 7 Foto und das andere Teamfoto mit Naruto, Sakura und Sai. "Ich bin auf jeden Fall sehr stolz auf euch und bin froh euer Lehrer gewesen zu sein." sagt der Mann mit der Maske und ein Lächeln

bildet sich unter dieser ab. "Sie werden immer unser Lehrer bleiben Sensai Kakashi." sagt der blonde Chaoseninja und grinst breit und seine Teamkameraden tun es ihm gleich.

Die Haruno beißt in den ersten Kekse und die Männer beobachten dabei genau ihre Reaktion. Die Miene der hübschen Frau erhellt sich und gespannt warten sie auf ihre Antwort. "Die sind echt lecker." gibt sie preis und die anderen greifen zu den Keksen, der Uchiha beobachtet dieses Spiel lieber von dem Sofa aus. Er hasst Süßigkeiten, dieser süße Geschmack bekommt ihm einfach nicht. Seine rabenschwarzen Augen liegen weiterhin auf seiner Teamkameradin, die herzlich auflacht als der Uzumaki sich verschluckt. Sie trägt ein schwarzes Rollkragenpullover und in der Taille einen dunkelroten weiten Rock, der bis zur Mitte ihres Oberschenkels geht. Ihre dünnen zierlichen Beine werden von seiner schwarzen Strumpfhose umhüllt und ihre hohen schwarzen Schuhe strecken ihr Bein noch zusätzlich. Die Konoichi erwidert seinen Blick und senkt darauf verlegen ihren Kopf, da sie bemerkt hat wie er sie mustert. Es ist ihr unangenehm wenn er das tut weil sie seine Gedanken nicht lesen kann. Auf keinen Fall will sie heute wieder in Fettnäpfchen treten und sich zum Gespött machen lassen.

Die Gruppe hat es sich auf dem Sofa bequem gemacht und gucken zusammen einen Weihnachtsfilm. Morgen ist der heiß ersehnte 24 Dezember und die Männer können ihre Kekse verschenken, vorallem der Blonde freut sich schon seit Wochen darauf seine Freundin damit zu überraschen. So wie er sie kannte würde die schüchterne Frau wieder knallrot anlaufen und die Luft anhalten, bis sie in Unmacht fällt. "Sakura-chan, an wen verschenkst du deine Weihnachtskekse?" fragt Sai auf einmal, da ihm aufgefallen ist das die Rosahaarige auf ihrer Küchenzeile schon eine kleine Dose mit Keksen stehen hat und sich beim gemeinsamen backen wenig daran beteiligt hat. "Es gibt niemand besonderen dem ich was schenken könnte." sagt sie leise und ihre Augen haften sich auf ihre Beine. Würde sie Sasuke ihre selbst gemachten Kekse schenken, straft der attraktive Mann sie wieder mit einer kalten Abweisung. Unter anderem weiß die Medicnin das er keine Süßigkeiten mag und dazu zählen auch Kekse. Naruto wirft dem Clanerben einen Blick zu, den dieser emotionslos mustert. Er weiß warum sein bester Freund ihm diesen Blick zu wirft und was dieser aussagen soll. Mit einem genervten Hn wendet er sich wieder dem Film zu und der Uzumaki schüttelt den Kopf.

"Es scheint, seht mal Leute. Der Boden ist schon ganz bedeckt." ruft Naruto und winkt seine Freunde zum Fenster. "Wir sollten raus gehen, den ersten Schnee in diesem Jahr genießen." schlägt er vor und läuft direkt in den Flur um seine dicke Winterjacke über zu ziehen. Die hübsche Frau blickt ihm verwirrt nach und diesem Moment folgt Sai dem Blondem. "Ihr habt Naruto gehört." kommt von ihren Sensai und der Uchiha erhebt sich vom Sofa.

Die rosahaarige Konoichi schließt die Eingangstür und geht die Treppen hinunter zu ihrem Team. Ihre schwarzen hohen Schuhe, hat sie gegen schwarze Winterstiefel

getauscht und trägt ihre rote Winterjacke mit einem dicken warm gemusterten grau-grünen Wollschal. "Auf gehts." sagt der Chaosninja glücklich und die Freunde stapfen durch den ersten Schnee. Es ist ihr erstes Jahr zusammen seid langem, der erste Schnee als Team 7 zusammen. Der Uchiha versteckt seine Hände tief im Mantel und läuft mit einem gewissen Abstand seinen Freunden nach. Sein Blick immer noch starr auf die rosahaarige Frau gerichtet, die ihre Handfläche nach oben hält und ein paar Schneeflocken darauf schneien lässt. "Was meinst du wird Ino sagen, wenn sie deine Kekse bekommt?" fragt Naruto an den blassen Mann gerichtet. "Ich denke sie wird sich freuen." sagt er verunsichert und der Blonde haut ihm auf die rechte Schulter. Die Konoichi fängt an zu lächeln, da sie sich gerade bildlich vorstellt wie sehr ihre beste Freundin sich über diese Geste freuen wird.

Konoha Park. Die Gruppe hält sich schon seid einigen Minuten hier auf und der Chaosninja baut begeistert mit Sai und Kakashi zusammen einen Schneemann. Die hübsche Frau geht auf ihren Teamkameraden zu, der das Ganze erneut wieder skeptisch aus der Ferne beobachtet. "Du solltest mit machen, es macht wirklich Spaß." sagt sie und blickt zu ihm hinauf. "Hn." gibt Sasuke von sich und dreht sich von ihr weg. Es war nicht leicht an ihn heran zu kommen, nach allem was geschehen ist. Sie kann es nachvollziehen, auch wenn diese Abweisung immer erneut schmerzte. Genervt pustet der attraktive Mann sich eine Haarsträhne vor seinem rechten Auge weg. "Deine Haare sind lang geworden, vielleicht solltest du sie dir schneiden lassen solange du noch in Konoha bist." merkt die Haruno an und sein Blick fällt erneut auf sie. "Deine ebenfalls." erwidert er untypisch für ihn und seine Teamkameradin wird leicht rot um die Nase. Es stimmt, ihre Haare sind länger geworden und reichen ihr bis zur Brust. Für den heutigen Anlass hat sie sich sogar ihre rosa Haarpracht gelockt und die Seiten leicht nach hinten gesteckt. Seine Nähe verunsichert die Medicnin, dabei ist sie zu einer starken Shinobie heran gewachsen, die durchaus was zu bieten hat. Sakura zupft nervös an ihrem linken Handschuh herum, was von dem Clanerben nicht unbemerkt bleibt. "Hn. Mache ich dich nervös?" fragt der Schwarzhaarige auf einmal und smaragdgrüne Augen sehen ihn ertappt an. Für ihn ist es immer wieder bemerkenswert was für eine Wirkung er auf die Konoichi hat. Ein belustigtes Blitzen taucht in seinen Augen auf und sie wendet ihren Blick hastig ab. Ja, er machte sie eindeutig nervös und versetzt die Rosahaarige dadurch mal wieder in ihr 12 jähriges Ich zurück. "Das ist gemein." stößt die Haruno schmollend hervor und er verzieht seine Lippen zu einem Schmunzeln. In diesem Moment trifft den stolzen Uchiha einen Schneeball am Hinterkopf und die kalte Flüssigkeit läuft seinen Nacken hinunter. "Hör auf so dämlich zu grinsen, dass steht dir überhaupt nicht." gröllt der Uzumaki und sein bester Freund dreht sich verärgert zu ihm um. Auch die hübsche Frau wirft dem Blondem einen genervten Blick zu. Er hatte es immer wieder drauf ihre gemeinsamen Momente zu zerstören und diese waren zwischen den beiden sehr selten, da der attraktive Mann sie eher auf Abstand hielt. Naruto formt erneut einen Schneeball und wackelt mit beiden Augenbrauen auf und ab. "Ich warne dich Baka." zischt der Schwarzhaarige und baut sich in voller Größe auf, um bedrohlicher zu wirken. "Na warte." ertönt die Stimme der hübschen Frau neben ihn und formt sich einen Schneeball. "Schneeballschlacht!" schreit sie laut und läuft los um sich hinter einem Baum zu verstecken. Sasuke muss sich ein Lächeln verkneifen als er ihr nachblickt und bekommt genau in diesem Moment einen Schneeball an den Kopf. Die Rosahaarige lacht auf und der sonst so stolze Mann steigt mit in das Spiel ein.

Der Uchiha drückt seinen besten Freund mit dem Gesicht in den Schnee und ihr Sensai fängt an zu lachen. Die beiden hatten sich kein Stück verändert, nur das sie nun ein unzertrennliches Band verbindet. Naruto strampelt mit seinen Armen hin und her und flucht in den Schnee. "Einseifen gilt nicht Teme!" beschwert der Chaosninja sich lauthals als der attraktive Mann sich von ihm abwendet. "Ich wüsste nicht seid wann das so ist." gibt er sarkastisch zurück und wird erneut von einem Schneeball getroffen. Sein Blick fällt sofort auf die Rosahaarige die kichernd vor ihm weg läuft. "Glaub ja nicht nur weil du eine Frau bist, dass ich dich nicht einseife." ruft Sasuke ihr nach und sie streckt ihm provokant die Zunge hinaus, was dem Clanerben ausreicht um ihr mit schnellen Schritten zu folgen. "Sollten wir ihr nicht helfen?" fragt der blasse Mann der plötzlich neben dem Blondem und ihrem Sensai auftaucht. "Ach nein, sie bekommt das schon alleine hin." grinst der Uzumaki und klopft sich den Schnee von der Kleidung.

"Ich warne dich Sakura, wenn dieser Schneeball mich nochmal trifft garantiere ich für-" der Schwarzhaarige unterbricht seinen Satz, da ein Schneeball seinen Oberkörper trifft. Lachend läuft die hübsche Medicnin weiter vor ihm weg. "Na warte." murmelt er und fängt an ihr nach zu laufen. Die Rosahaarige erwischt währenddessen eine glatte Stelle auf dem Parkweg den sie überqueren wollte und rutscht aus. Doch anstatt das die Konoichi hart landet, liegt etwas weiches unter ihr. Langsam öffnet Sakura ihre smaragdgrünen Augen und blickt ihrem Teamkameraden ins Gesicht. Einige Minuten vergehen und es breitet sich eine unangenehme Stille zwischen ihnen aus. "Nächstes Mal ziehst du mich bitte nicht mit zu Boden." unterbricht der Schwarzhaarige das Schweigen und die Haruno wird darauf prompt rot und senkt verlegen ihren Kopf auf seine Brust. Wieso schafft sie es immer wieder in Fettnäpfchen zu treten obwohl sie diese heute stark vermeiden wollte. "T-tut mir Leid Sasuke-kun.. dass war keine Absicht." stottert sie peinlich berührt und will so schnell wie möglich von dem Clanerben aufstehen. Die Rosahaarige richtet sich auf und bleibt zwischen seinen Beinen auf den Knien sitzen. Es ist ihr total peinlich und ihm jetzt noch in die Augen zu schauen, wagt sie sich nicht. Auch Sasuke richtet sich auf und bleibt ebenfalls mit seinem Hinterteil im Schnee sitzen. Seine dunklen Augen fixieren sich auf die rosahaarige Frau vor sich. Die Konoichi nimmt beide Hände hoch und drückt ihr Gesicht in die Handflächen, da sie sich nicht anders zu helfen weiß. "Das ist kein Grund zum verstecken und so schlimm war das Ganze doch gar nicht." erhebt er seine dunkle Stimme und die Angesprochene hebt ihren Blick. Große smaragdgrüne Augen blicken ihm erstaunt entgegen. Sie hatte mit allem gerechnet aber nicht das er es nicht schlimm fand. Früher hätte der Schwarzhaarige sich tierisch über diese Situation aufgeregt aber dabei muss gesagt werden, die Haruno hätte es mit Sicherheit mit Absicht gemacht, nur um etwas Nähe zu spüren. "Aber du bist-" "Immer abweisend und finde dich nervig?" unterbricht er die hübsche Frau und diese schüttelt den Kopf. Was genau passierte hier gerade? "Ja.." haucht Sakura kaum hörbar und senkt ihren Blick auf ihre Knie. "Hn." gibt der Clanerbe seinen altbekannten Ton ab. "Du weißt das es nicht mehr so ist." reißt er die Haruno erneut aus ihren trübsäligen Gedanken. "Was?" fragt die Konoichi überrascht und blickt zu ihm auf. Er hatte keinen Grund mehr es länger zu leugnen, diese Frau verzaubert ihn jeden Tag aufs neue wenn sie sich begegnen. "Mensch, was macht ihr denn da?" ruft der Blonde auf einmal und beide sehen ihren Teamkameraden ertappt an. "Wir suchen euch schon die ganze

Zeit."

Die Männer betreten die Wohnung der Medicnin und diese folgt ihnen in die Küche. "Der Tag heute hat wirklich Spaß gemacht." sagt Sakura und reicht dem blassen Mann seine Kekse in einer Dose entgegen. Sai lächelt sie dankbar an und verschwindet auf ihrem Flur. Der Abend neigt sich langsam dem Ende zu und die Männer wollen sich auf den Weg nach Hause machen. "Ihr beide müsst mir unbedingt erzählen wie Ino und Hinata auf euer Geschenk reagiert haben." sagt die Haruno und der Chaosninja öffnet ihre Haustür. "Natürlich Sakura-chan und danke nochmal für deine Hilfe." bedankt sich der Blonde für alle und schließt seine beste Freundin in den Arm. Der blasse Mann und ihr Sensai verlassen schon winkend ihre Wohnung und gehen die Treppen hinunter. "Ich lasse euch dann mal alleine." flüstert Naruto der hübschen Frau ins Ohr, als er den Uchiha im Augenwinkel erkennt. Er löst die Umarmung und die Wangen seiner Teamkollegin färben sich leicht rot. "Sei nett." ermahnt der Uzumaki den stolzen Clanerben. "Hn." gibt dieser von sich und die beiden bleiben zusammen in ihrer Wohnung zurück. Da war sie nun wieder, diese erdrückene Stille und die Medicnin weiß wieder nicht was sie tun soll. "Tja, dass war wirklich ein schöner Abend und es hat mich gefreut das du trotzdem gekommen bist." sagt die Haruno während sie sich zu ihm umdreht. Seine dunklen Augen liegen wieder auf ihr und die hübsche Frau vermeidet es ihn anzusehen. "Ich denke mal die Kekse möchtest du nicht mitnehmen, nicht wahr?" fragt sie verunsichert nach und will an ihm vorbei gehen in ihr Wohnzimmer. Doch der Uchiha greift nach ihrem linken Arm und hindert sie daran. Erschrocken blickt Sakura mit ihren smaragdgrünen Augen zu ihm hoch. "Ich schenke sie dir." sagt er leise und tippt mit seinem Zeigefinger und Mittelfinger an ihre Stirn. Ihre Augen weiten sich und fangen an zu glänzen, dieses glänzen in ihren Augen ist das schönste was er bisher gesehen hat. "Gute Nacht." verabschiedet der attraktive Mann sich und schließt hinter sich die Haustür. Wie versteinert bleibt die Konoichi zurück und starrt ihre Haustür an.

24:00 Uhr, 24. Dezember. Sakura sitzt auf ihrem weißen altmodischen Bett und ist in ihre rosane Bettdecke eingehüllt. Ihre Augen sind auf den Fernseher gerichtet, der den Raum mit Geräuschen um sie herum erfüllt. Vor ihr steht die Keksdose, die sie dem Uchiha mitgeben wollte aber dieser hat sich dafür entschieden ihr die Kekse zu schenken. Eine kleine Geste die ihr Herz erwärmt und viel bedeutet. Ihr rosa gelocketes Haar hat sie zu einem hohen Zopf gebunden und die Medicnin trägt eine lange pastelgrüne Schlafanzugshose mit einem weißen Top dazu. Das Klingeln ihrer Haustür lässt die Frau aufschrecken und sie steht verwundert auf. Wer wollte um diese Zeit noch was von ihr? Leise tapsen ihre nackten Füße über den Flur und sie drückt den Knopf zum öffnen der Eingangstür. Schwungvoll öffnet sie ihre Haustür, um zu gucken wer die Treppen hinauf steigt aber dazu kommt die Rosahaarige nicht. "Sasuke-kun? W-was machst du denn hier?" fragt die Konoichi sichtlich verwirrt und ein Schmunzeln legt sich auf die Lippen des Clanerbens. Wie sollte sie jemals diesen Mann verstehen? "Hast du was vergessen? Wenn ja dann sag mir was und ich hol es eben." redet die hübsche Frau weiter, doch der Uchiha hört ihr schon lange nicht mehr zu und beugt sich zu ihr hinunter. "Willst du doch die Kekse haben? Ich muss gestehen ich hab-" kalte Lippen unterbrechen ihren nervösen Redefluss und die smaragdgrünen Augen der Konoichi weiten sich. Mit allem hatte sich gerechnet aber nicht mit einem

Kuss. Sasuke löst den scheuen Kuss und drückt seine Stirn an ihre. "Frohe Weihnachten Sakura." ertönt seine dunkle Stimme und Freudentränen bilden sich in ihren Augen. Glücklich drückt die Haruno ihre sanften Lippen erneut auf seine und zieht ihn durch die Tür, die der Schwarzhaarige hinter sich ins Schloss fallen lässt. "Ich hoffe doch das die Kekse die Sai angesprochen hat für mich sind." murmelt Sasuke zwischen den Küssen und die hübsche Frau lächelt in den Kuss hinein. Natürlich waren sie für ihn, es wird nie niemand anderes sein.

Es sind die kleinen Dinge im Leben die einen Menschen glücklich machen. In diesem Sinne wünsche ich euch Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins neue Jahr 2016 ☐